

Hartlef soll es machen

CDU-Spitze schlägt einstimmig Bützflether Bürgermeister für Bürgermeister-Kandidatur in Stade vor

bc. Stade. Eine wirkliche Überraschung ist diese Nachricht nicht mehr. Und trotzdem ist sie nicht minder spannend. Die CDU hat am Dienstagabend die Katze aus dem Sack gelassen. Einstimmig wurde Sönke Hartlef (55), seit zehn Jahren Bürgermeister in der Ortschaft Bützfleth, vom Stader CDU-Stadtverband und der Fraktion für eine Bürgermeister-Kandidatur vorgeschlagen. Er tritt damit gegen die Amtsinhaberin Silvia Nieber (SPD) an. Auch Richard Klaus von den Piraten will Stader Bürgermeister werden (das WOCHENBLATT berichtete). Die Wahl findet am 26. Mai 2019 statt.

Spannend ist Hartlefs Kandidatur vor allem deswegen, weil er - als einziger CDU-Ratsherr - sich immer für eine Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung



Sönke Hartlef tritt gegen Amtsinhaberin Silvia Nieber (SPD) an Foto: CDU

(Strabs) ausgesprochen hat. Es hat den Anschein, dass die Gegner der Strabs - eines der heiß diskutierten Stadt-Themen der vergangenen Jahre - zunehmend mehr werden. „Ich werde weiter versuchen,

die Strabs abzuschaffen“, sagt Hartlef auf WOCHENBLATT-Nachfrage. Über Alternativen müsse man sich noch Gedanken machen.

Sönke Hartlef hat sich laut CDU-Parteispitze gegenüber mehreren Kandidaten durchgesetzt. Der Fraktionsvorsitzende und der geschäftsführende Parteivorstand hatten sich zu einer Findungskommission zusammengetan. „Hartlef war unser Favorit“, so der Stadtverbandsvorsitzende Oliver Grundmann. Daher gehe er jetzt mit starkem Rückhalt der Gremien in die offizielle Aufstellungsversammlung am 11. Juni.

„Sönke Hartlef genießt parteiübergreifend ein hohes Maß an Sympathie und Zustimmung in der Bevölkerung, im Stadtrat und innerhalb der Stadtverwaltung. Er engagiert sich seit vielen Jahren mit sehr viel Engagement für

unsere Stadt. Daher ist er der richtige Kandidat“, so die CDU-Fraktionschefin Kristina Kilian-Klinge.

Hartlef, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann (Hasselbring in Stade) und gegenwärtig Disponent eines Buxtehuder Industrieunternehmens (Berding), ist seit der vergangenen Kommunalwahl mit dem stärksten Stimmenergebnis aller Ratsmitglieder (1.300 Stimmen) vom Rat zum Ersten Stellvertretenden Bürgermeister Stades gewählt worden. Hartlef war lange Vorsitzender des TuSV Bützfleth, engagiert sich in der Flüchtlingshilfe. Er ist verheiratet und hat einen Sohn.

Hartlef zu seiner Kandidatur: „Ich bin von sehr vielen Staderinnen und Stadern zu diesem Schritt ermutigt worden - darunter einflussreiche Multiplikatoren dieser Stadt. Ich danke schon jetzt allen Unterstützern für ihren starken Vertrauensbeweis und bin fest entschlossen die Wahl zu gewinnen. Die Zukunft dieser Stadt und die Zufriedenheit aller Bürgerinnen und Bürger liegen mir sehr am Herzen - Stade kann mehr.“